

George Stein,

Haus- und Sackmacher.

Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum bekannt, dass er obiges Geschäft noch an seinem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße, fünf Thüren oberhalb dem Eisenlocher der Herren Pries und Säger, fortbetreibt, alldies er beständig vorräthig hält eine Auswahl

Haus- und Sackhüten, Timepieces, Brillen, Kämme, Silberzeug, Violinsaiten und allerhand Spielzeuge.

Ausbesserungen werden auf die schnellste Art und zu den billigsten Preisen versehen. Gleichfalls sind bei ihm Brillen für Dreifacher zu haben, welche durch ihre unerschütterliche Sicherheit.

Dankbar für genossene Kundschafft, hofft er auf eine Fortdauer derselben.

George Stein, nq-3M

Jonas Kunz, Kutschmacher in Allentau.



betrifft noch immer sein Geschäft auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, oberhalb des Hagenbuchs's Wirthshauses, und Dier's Wirthshaus gegenüber, in Allentau; alldies er immer auf Hand hält, und auf Bestellung fertigen wird

Kutschen, Kässes, Buggies, Dearborn's, Sulkies, u. s. w.

Er hält immerfort gute Arbeitsleute und alle Fuhrwerke werden unter seiner Aufsicht aus den besten Materialien gemacht, und folglich kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeig und zu den billigsten Preisen versehen.

Er ist dankbar für genossene Kundschafft, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, und billige Preise, seinen Theil der Gunst des Publikums fernerhin zu erhalten. Er ist entschlossen zu den allerniedrigsten Preisen für baare Geld zu verkaufen.

März 3, nq-6M

Neues Hausgerath

Waaren-Lager.

Der Unterschriebene bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, dass er das Cabinetmacher Geschäft in allen diesen verschiedenen Zweigen, in der Stadt Bethlehem, am Ecke der Haupt und Broad Straßen, am dem Hause, welcher früher von Joseph Leibert und Sohn bewohnt war, und nächste Thüre zu Herrn Franzis Erwing Leder Stroh, angefangen hat; alldies er immer Hausgerath, von jeder Benennung, auf Hand halten, und auf Bestellung fertigen wird.

Haus-Ansreichern und Schildmahlerei wird von ihm auf die niedrigste und beste Weise, und zu billigen Preisen, versehen. Er schmückt sich durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, einen Theil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Neubau D. Luckenbach, Bethlehem, März 3, 1841, nq-3M

Henry Mink,

Kutschmacher in Allentau.

betrifft noch immer sein Geschäft in der Hamiltonstraße, Hagenbuchs's Wirthshaus gegenüber, wo er immer zu verkaufen hat und auf Bestellung macht

Kutschen, Kässes, Buggies, Dearborn's, Sulkies, u. s. w.

Er hält immerfort gute Arbeitsleute und da alle seine Fuhrwerke unter seiner unmittelbaren Aufsicht aus guten Materialien gemacht werden, so kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen alter Fuhrwerke werden schnell und billig besorgt werden. Seinen alten Freunden und Gönnern dankt er für die ihm zu Theil gewordene freundschaftliche Aufmerksamkeit und ladet das Publikum zum geneigten Zuspruch ein.

Er ist entschlossen zu den allerniedrigsten Preisen für baare Geld zu verkaufen. Allentau, Februar 24, nq-6M

Neuer Stroh.

W. B. Landes flattet hiermit den Einwohnern von Allentau und dessen Umgegend seinen aufrichtigen Dank ab, für die bis hieher genossene Kundschafft, und zeigt zugleich einem geehrten Publikum an, dass er mit Edward Nerg in Gesellschaft getreten ist, und dass sie einen neuen Stroh getroffen haben, etliche Thüren unterhalb Peter Neubard's Eisenstroh und die nächste Thüre zur Druckerei der Reda Patrioten, in der Hamilton Straße; alldies sie ein allgemeines Assortement von Strophen, Queens- und Glas-Waaren, Groccereien u. s. w.

auf Hand haben, welche sie für baare Geld oder Landes-Produkten, an den aller niedrigsten Philadelphiaer Preisen zu verkaufen willens sind.

W. B. Landes, Edward Nerg, Allentau, April 7, 1841.

Nachricht

wird hiermit gegeben, dass der Unterschriebene als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Wagoner, sen, leiblich von der Stadt Allentau angestellt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit benachrichtigt innerhalb sechs Wochen von heutigem Datum an, an Unterschriebenen abzugeben. Solche welche noch Anforderungen haben, belieben gleichfalls ihre Rechnungen wohlfeillich bis zum obigen Datum einzubringen, damit alles in Michtigkeit gebracht werden kann.

Paul Knaut, Adm'or, April 7, nq-6M

Proclamation.

Einmal der achtbare John Banks, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Courten von Dyer und Terminer u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und J. F. Ruben, jr, und Joseph Säger, Esquires, Gehülfs-Richter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den ersten Montag im Monat Mai,

1841, welches der 3te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Counties von Lecha, dass sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Nells, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen, werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, dass sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren: wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, diesen 17ten Tag März, im Jahr unsers Herrn 1841.

Jonathan D. Meeker, Sheriff, März 17, nq-46

Letzte Erinnerung.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Germa n, leiblich von Heidelberg Taunship, Lecha County, es sei auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 10ten April anzukommen und abzuzahlen. Wer dieses verkümmert, hat es sich selbst, und nicht den Administratoren zu verdanken, wenn er Unkosten bekommt. Und alle diejenigen die noch eine rechtmäßige Anforderung haben, belieben dieselbe binnen besagter Zeit einzubringen.

Jacob German, } Adm'ors, Philip German, } Natham German, } Henry Hunsicker, } März 17, nq-3M

Schert hier!

Bargains! Bargains!! Hausrath zu verkaufen an herabgesetzten Preisen.

Da der Unterschriebene gesonnen ist seinen Stock von neuem und dauerhaft verfertigtem Hausrath zu verkaufen, so bietet er zu ganz herabgesetzten Preisen, für baare Geld, folgende Artikel zum Verkauf an, nämlich: Mahagony und Kirichen Bureaus, Seid-Waards, Secretairs, alle Sorten Tische, Eschkränke, Vertikalen mit hohen und niedern Vösten, und eine Anzahl andere, in sein Fach einschlagende Artikel. Desgleichen auch Venetian Vorhänge von allen Farben und Größen.

John H. Rice, Nächste Thüre zu Verbeck's Surt-Mannschafft in der Broad Straße, Bethlehem, März 17, nq-6M

Nachricht,

wird hiermit gegeben, dass der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft seines verstorbenen Vaters George Helfrich, leiblich von Süd-Weithall Taunship, Lecha County angestellt worden ist. Alle welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb drei Monaten abzuzahlen—und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb benannter Zeit, wohlbestätigt einzubringen.

Neuben Helfrich, Süd-Weithall, März 17, 6M-nq

Bekanntmachung.

Der Unterschriebene bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, dass er das Cabinetmacher Geschäft noch immer an demselben Ort, wo es ehemals von Colver und Zöfner betrieben wurde, in Bierstadt, Lecha County, fortbetreibt, alldies er alle, die ihm ihrer Kundschafft bedürfen werden, billig bedienen wird.

Er erhält immer die neuesten Moden von Philadelphia, verspricht so schöne Arbeit als sie sonst gemacht werden kann, und steht gut für alle seine Arbeit.

Samuel Colver, Ein Gefell, der sein Handwerk gut versteht, kann bei ihm auf lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich soogleich meldet. Hannover, März 10, nq-3M

Werden verlangt.

Zwei Lehrlinge, die das Gerber- und Leder-Reiniger Handwerk zu erlernen wünschen, die zwischen dem Alter von 15 und 17 Jahren sind, werden soogleich bei den Unterschriebenen in der Stadt Bethlehem verlangt. Sie können auf vortheilhafte Bedingungen rechnen wenn sie sich soogleich melden.

Joseph Leibert und Sohn, Bethlehem, März 10, nq-3M

Neue Tauffcheine.

Eine ganz neue und schöne Art Geburts- und Tauffcheine sind soeben verfertigt worden, und gemahlte und ungemahlte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Einzeln, Duzend und Hundert, zu einem billigen Preis zu haben. Krämer und andere können damit versehen werden.

Kleider-Stroh.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stroh, in der Hamilton-Strasse, zwischen Blumen-Buchstroh und dem Markt-Bierck, Boas Stroh gegenüber, eine vollständige Auswahl von seinen

Wollenen und Casemiers, Sommer-Gütern, wie auch in ausgebreitetem Vorrath von feinen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzukommen, seine Artikel zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, dass er Jedermann für Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrath von Stock's, Hemdfetzen, Hemden und seidene Tücher zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.

Er hat soeben die New Yorker und Philadelphia'sche Faschen empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzugeben.

Die Preise für Schneider sind immer bei ihm zu haben.

James Jamefon, Allentau, May 6, nq-13

Allentauer Fur- und Russia Hut-Fabrik.

in der Hamiltonstraße, gegenüber James Boas's Kleiderstroh.

Jacob D. Boas, hat beständig auf Hand, ein ausgebreitetes Assortement von modigen Fur- und Russia Hüten, von einer vorzüglichen Qualität; auch hat er kürzlich in New York und Philadelphia ein großes Assortement von Kappen empfangen, worunter sich befinden: Ditter Kappen, Fur Seal, Nutre, Mins, Cones, so wie auch alle Arten Tuch-Kappen für Männer und Knaben.

Diese Kappen sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzukommen und für sich selbst zu urtheilen.

Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen und jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.

Jacob D. Boas, Allentau, October 21, nq-bv

Nachricht

wird hiermit gegeben, dass die Unterschriebenen als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wagoner's Hunsicker, leiblich von Heidelberg Taunship, Lecha County, ernannt worden sind. Alle diejenigen, welche Ansprüche an diese Hinterlassenschaft haben, werden hiermit benachrichtigt, dass sie zwischen jetzt und dem nächsten 1. April ihre Ansprüche an die Unterschriebenen abzugeben haben. Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche Anforderungen haben an ersagter Hinterlassenschaft benachrichtigt, dass sie ihre Rechnungen wohl bestatigt bis zum ersagtem Datum an die Unterschriebenen einzubringen haben.

Peter Roth, } Adm'ors, Peter Miller, sen. } Februar, 17, nq-6M

Dr. Heinrich Fischel,

wundärztlich- und mechanischer Zahn- Arzt, in allen dessen Zweigen, empfiehlt sich dem Publikum in Allentau und deren Umgegend. Seine Wohnung ist gerade über dem Gasthause von John Groß in Allentau.

R. B. Dr. H. Fischel wird jeden vierten Montag und Dienstag in jedem Monat in Rugstau bei Frau Haber amptreffen sein. Eine vorrefriede Zahn-Politur, [Pässe], zum Reinigen und Erhalten der Zähne und den Gummien.—Preis 50 Cents per Bortel. Januar 6, nq-6M

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen, welche an den Unterschriebenen noch Subscriptionsgeld für den "Lecha Patriot," "Lehigh Journal," oder für Bekannmachungen und Druckerarbeit schuldig sind, werden hiermit ernstlich ersucht zwischen jetzt und dem 1sten Septem ber nachstehend, an ihn abzugeben. Solche welche diese Nachricht verschämen, können sich versichert halten, dass sie einen Ort haben, im Namen des Staats nach dieser Zeit erhalten werden. Unterschriebener kann bis zum 1. Juny in der Druckerei gefunden werden, wo seine Bücher sind, und wo er bereit ist mit einem jeden abzurechnen. Da er sein Geschäft aufgegeben hat, so hofft er, dass seine Kunden das Nachständige sobald wie möglich abtragen werden.

G. A. Sage, Allentau, März 24, nq-6M

Phöbe J. Schelly,

Putz- und Bonnet-Macherin, wohnhaft bei Dr. Joel J. Schelly, in Herford Taunship, Berks County, ist bereit Bestimmungen für jede Art von Putz und Damenkleider, wie auch für alle Arten Bonnets anzunehmen, und dieselbe nach den neuesten Moden und an den billigsten Preisen zu fertigen. Sie ist auch bereit andere Bonnetmacherinnen wohlfeiler mit ungetrimmten Stroch und Braid Bonnets zu versehen, als sie in Philadelphia vieltheil verkauft werden, indem sie dieselben selbst aus dem Stroch und Braid fertigt.

Februar 3, nq-3M

Ein Pferd und Wagen,

Schließlich für einen Krämer, ist zu einem billigen Preis zu verkaufen. Man melde sich in dieser Druckerei.

Volks-Schulen.

Harrisburg, den 23ten Februar.

An die Commissioners von Lecha County.

Meine Herren—Nachstehende Angabe wird für den Unterricht der Directoren der Volksschulen gemacht, in Gemäßheit des 10. Abschnitts des Schul-Gesetzes, passirt den 15ten Juny, 1836. Das nemliche Gesetz heisst, dass die County-Commissioners dieselbe dreimal in einem oder mehreren Zeitungsblättern im County publiciren.

Ich bin achtungsvoll der Abriqe, Franz N. Schunt, Oberaufseher der Volks-Schulen.

An die Directoren der Volksschulen in Lecha County.

Meine Herren—Folgende Angabe geschieht dem in 1836 passirten Schul-Gesetz gemäß, Achtungsvoll der Abriqe, Franz N. Schunt, Oberaufseher der Volks-Schulen.

Harrisburg, den 23ten Februar, 1841. Der Tarbelauf, welcher in jedem Distrikt gelegt werden muß, um denselben zu seinem Antheil an der Staats-Bermittlung zu berechnen, beträgt eine Summe, welche wenigstens 60 Cents für jeden tarbaren Einwohner des Distrikts gleich kommt, der letzten dreijährigen Zahlung gemäß, welche im Frühjahr 1839 gemacht wurde. Eine Liste der Tarpflichtigen in jedem Distrikt ist hier beigefügt.

Distrikte, welche bereits das Volksschulensystem angenommen, und ihren Antheil der Vermittlung für frühere Jahre empfangen haben, werden, nach Legung des gehörigen Tarbelaufes, unter den bestehenden Gesetzen berechtigt sein für das Schuljahr 1842, welches am ersten Montag im nächsten Juny beginnt, ein Thaler für jeden tarbaren Einwohner zu erhalten.

Distrikte, welche keinen Theil der Vermittlungen früherer Jahre erhalten haben, aber welche das System, bei der jährlichen Wahl im nächsten März, für das erste mal annehmen, und den gehörigen Tarbelauf legen, werden unter bestehenden Gesetzen 4 Thaler und 40 Cents für jeden Tarbaren im Distrikt in 1835, und 3 Thaler für jeden Tarbaren in 1839, der beigefügten Liste gemäß, erhalten. Diese Summen werden, in Folge eines am 13ten April, 1840, passirten Beschlusses, in der Staats-Schlagkammer für den Gebrauch von nichtannahmenen Distrikten bis zum 1. November, 1841, verbleiben, und nicht länger Anzahl der Tarbaren Einwohner in den unterschiedlichen Schuldistrikten des Counties, nach der Zählung von 1835 und 1839.

Table with 3 columns: Location, 1835, 1839. Rows include Allentau, Hanover, Heidelberg, Peshill, Lynn, Ober-Macungie, Unter-Macungie, Ober-Wilford, Northampton, Calzburg, Ober-Saucena, Weisburg, Nord-Weithall, Süd-Weithall.

Zufolge dem Gesetz machen wir obiges bekannt. Henry Leh, Philip Person, Timothy Weiß, Commissioners von Lecha County, März 24, nq-3M

Berhör-Liste.

Folgendes ist ein Verzeichniß der Rechtsfälle, welche verhörr werden sollen in der Court von Common Pleas, in und für Lecha County, anfangend am Montage den 3. Mai nächstens, und welche eine Woche dauern soll. Lucas Edlauch gegen Daniel Wilt. John Nau gegen Jacob H. ... John Nau gegen Henry ... und Eva seine Frau. Christian Hoffman gegen Jonathan Guth. Jonas ... gegen Clarissa Wartman. Jonas ... gegen Sarah Wartman. Thomas Glück gegen John Glück. Allen Ward gegen James Jamefon. Allen Ward gegen Daniel Mayer. Conrad Huber gegen Jonathan Schwarz. George Herz gegen James McEwen. Waterman u. Young gegen J. ... Thomas Glück gegen Godfried ... Jacob H. Ritter gegen Jesse Samuels. Henry und William Borman gegen John Kunnemacher. Daniel Weyer gegen George Kander. Jacob Bahert gegen Joseph Wilt. Daniel Helfrich gegen David Miller. Christian Schelly gegen John Reinhard. John W. Hornbeck gegen Peter Biery. G. T. Mohr gegen Haberacker und Biery. George Rice gegen Jacob Sage. Daniel Schuler gegen Samuel Smith. William Harlader gegen Tobias Keller. Jacob Stetler gegen Thomas Borman. Wilson, Vogel und Siegers gegen Salomon Ueberroth. John Brod und Co. gegen Salomon Ueberroth. John G. Gounbie gegen Henry Ebner. John J. Krause, Signifie von John Schäfer, gegen George Röder. Jesse Samuels, Proth. März 31, nq-3M

Ernstliche Nachricht.

Diejenigen Tar-Collectors von Lecha County, welche ihre Duplicates noch nicht abgeleitet haben, werden hiermit aufgefordert, solche zwischen nun und dem nächsten May Court zu thun, indem die Unterschriebenen gesonnen sind nach jenem Tage gegen alle Collectors gesetzlich zu verfahren, welche noch im Rückstande sein sollten.

Henry Leh, Philip Person, Timothy Weiß, Commissioners. März 31, nq-4M

William Frey,

Kutschenmacher in Allentau.

Benachrichtigt seine Freunde und Kunden, so wie das Publikum überhaupt, dass er das Kutschenmacher-Geschäft noch immer in allen diesen verschiedenen Zweigen an seinem alten Standplatz in der John Straße, in besagter Stadt betreibt, alldies er jederzeit bereit ist, auf die kürzeste Bestellungen, schön, gut und wohlfeil zu fertigen.

Kutschen, Coaches, Chaisens, Wolants, Silberries, Buggies, Gigs, Sulkies, Raqees, leichte Espagier-Wägen, jeder Art, Omnibusse, u. s. w.

Auch hat er jederzeit auf Hand, ein großes Assortiment von Stahl-Springen, welche alle gut und dauerhaft verfertigt sind. Da er immer von den besten und erfahrensten Arbeitsleuten angestellt hält, und seine Fuhrwerke und Springen unter seiner unmittelbaren Aufsicht aus den besten Materialien gemacht werden, so ist er immer willens zwei Jahre für seine Arbeit zu stehen.

Ausbesserungen alter Fuhrwerke werden schnell und billig besorgt werden—und er ist gesonnen seine Artikel, entweder für baare Geld oder gute Versicherung, wohlfeiler abzusetzen, als sie irgend sonstwo gefaust werden können.

Er ist dankbar für bisherige reichliche Unterstützung, und hofft durch pünktliche und billige Bedienung, dieselbe auch ferner mit großem Zuwachs zu erhalten. Allentau, April 14, nq-4M

Brigade-Befehle.

Die Capitäne und befehls habenden Offiziere von Compagnien, in der zweiten Brigade, sechsten Division, Pennsylvania Militz, werden ihre respektiven Compagnien, vollständig ausgerüstet, so wie es das Gesetz erfordert, zur Parade veranlassen, am 1sten Montag im Mai, wovon die Capitäne ihren respektiven Compagnien geschnitzte Nachrichten geben werden, von Plätzen wo sie zu paradiiren haben.

Das 1ste Bataillon, Militz-Regiment, No. 138, befehligt von Colonel George Rex, am Montag den 10ten Mai, nächstens, in Sägersville, Heidelberg Taunship.

Das 2te Bataillon desselben Regiments, befehligt von Lieut. Colonel Jonas Haas, am Dienstag den 11ten Mai, in Pottsville.

Das 3te Bataillon, Militz-Regiment, No. 82, befehligt von Colonel George Edlicher, am Mittwoch den 12ten Mai in Fegelsville.

Das 4te Bataillon, Militz-Regiment, No. 68, befehligt von Lieut. Colonel John Aeman am Donnerstag den 13ten Mai in Allentau.

Das 5te Bataillon, Militz-Regiment, No. 82, befehligt von Lieut. Colonel Harrison Miller, am Freitag den 14ten Mai in Millersburg.

Das 6te Bataillon, Militz-Regiment, No. 68, befehligt von Colonel Josiah Rhoads, am Samstag den 15ten Mai am Hause von John Aeman, in Süd-Weithall.

Das 7te Bataillon, Militz-Regiment, No. 154, befehligt von Colonel Herman B. Hillman, am Montag den 17ten Mai in Weisport.

Das 8te Bataillon, Freiwillige-Regiment, No. 144, befehligt von Lieut. Colonel A. H. W. Leve, am Dienstag den 18ten Mai, in Lehigh.

Das 9te Bataillon, Freiwillige-Regiment, No. 105, befehligt von Colonel Geo. Smith, am Mittwoch den 19ten Mai am Hause von Joseph Hunsicker, in Heidelberg.

Das 10te Bataillon desselben Regiments, befehligt von Lieut. Colonel Harrison Miller am Samstag den 22ten Mai, in Millersburg.

Das 11te Bataillon, Freiwillige-Regiment, No. 144, befehligt von Colonel William Frey am Freitag den 21sten Mai, am Hause von John Appel, in Calzburg.

Die Adjutanten und befehls habenden Offiziere von Compagnien werden ersucht, ihre Returms an obengemeldeten Tagen an mich einzubringen.

Wm. Frey, Brig Insp. der 2ten Brig. 7ten Div. P. M. April 14, nq-4M

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County, Februar Termin, 1841.

In der Sache des Berichts der Auditoren über die Rechnung der Hinterlassenschaft des verstorbenen Johann Adam Wieders, leiblich von Ober-Wilford Taunship, wie auch die der Hinterlassenschaft der verstorbenen Witwe Christina Wieders, von selbigem Taunship, die dem Unterschriebenen als Commissioner von besagtem Waisengericht zur Untersuchung übergeben wurden, und die damit verbundenen Thatsachen dem nächsten Waisengericht vorzuliegen. So wird hiermit Nachricht gegeben allen den Erben der beiden besagten Verstorbenen, wie auch allen andern Personen die Interesse sein möchten, daß am Dienstag, den 25ten dieses April-Monats, Vormittags um 10 Uhr, genannter Commissioner an seiner Wohnung, in der Stadt Allentau, die ihm angetragenen Pflichten zu verrichten bestimmt hat, wann und weshalb alle die es für schädlich halten, sich einzufinden können.

George Rhoads, Den 14ten April, 3M-nq

Achtung

Independent Reifel-Rangers! Ihr habt euch zu versammelt Samstags den 1sten Mai, Nachmittags um 1 Uhr, am Hause von Durs Ruby in Heidelberg Taunship, in voller Uniform u. fauberm Gebehr, um zu paradiiren. Abwesende haben einen Thaler Strafe zu bezahlen. Auf Befehl des Charles E. Bell, Capt. April 14, nq-3M